



Ein neuer Tarif zwischen Holland und Deutschland.

Berlin, 11. August. Wie wir hören, wird am 1. Oktober der norddeutsche niederländische Tarifvertrag aufgehoben werden. ...

Lloyd Georges Reise nach der Schweiz.

Genf, 11. August. Das 'Journal de Geneve' erzählt aus guter Quelle, daß Lord George voraussichtlich im Laufe dieser Woche in Luzern eintreffen wird. ...

Die russisch-polnische Frage.

Amsterdam, 11. August. 'Times' melden, daß zwei Mitglieder der russischen Delegation eilfertig nach Moskau abgereist seien, um im Namen von Kamenev und Straffin bei der russischen Regierung darauf zu dringen, daß die russisch-polnische Frage in Sachen der russisch-polnischen Frage an dem 1. September an dem Vorabend eines Besprechers zunächst nach Kopenhagen.

Die Unterhändler.

Warschau, 11. Aug. Nach Mitteilung aus dem Presseamt des polnischen Außenministeriums näherten sich geltend den polnischen Botschaftern folgende russische Personen an. ...

Die Verteidigung des polnischen Petroleumgebietes.

Warschau, 10. Aug. Wie aus Semberg gemeldet wird, haben die Industriellen des Petroleumgebietes von Drohobycz die Freiwirtschaft des Gebietes gefordert, auf eigene Kosten in einem Freiwirtschaftsregiment aufzustellen. ...

Unterhaltungszwecke der Saale-Station der Puppenreise.

Der Puppenreise. Kriminalroman von Karl Polzer. ...

Der Erneuerer des deutschen Theaters.

Im August führt das deutsche Volk das ganze, erwidende Gewicht seiner Niederlage und des ihm gefolgten wirtschaftlichen Zusammenbruchs: wir haben kein Geld mehr, ...

Die künstlerischen Anfänge des bedeutendsten deutschen Theaterleiters sind nun bekannt. Max Reinhardt — Reinhardt ist sein Bühnenname, den er später beibehalten hat — wurde als der älteste Sohn des Verlagsbesitzer Goldmann am 9. September 1873 in Baden bei Wien geboren. ...

Für uns ist Polen noch deutsches Gebiet.

Am, 11. August. Der Sonderberichterstatter der 'Daily News' hatte Gelegenheit, beim Eintritten der Russen in Straßburg den kommandierenden Offizier und den Zivilkommissar zu sprechen. ...

Die Karlsruhe Eisenbahner halten Kriegsmaterialtransporte an.

Anfangs dieser Woche kamen auf dem Karlsruhe Bahnhöfen hundert Wagen mit teils direkter, teils indirekter Kriegsmaterialtransporte an, mit der Beifugung, diese Wagen an die bayerische Grenze nach Passau und Ratis im Wald zu befördern. ...

Karlsruhe, 11. August.

Für uns ist Polen noch deutsches Gebiet. Die Karlsruhe Eisenbahner halten Kriegsmaterialtransporte an. ...

Französischer Unverstand.

Genf, 11. Aug. 'Der Temps' erzählt, daß auf Grund der Anzeigen der Berliner Ueberwachungskommission in einer Note an Deutschland neunzehn Fälle von Uebertragung des deutschen Eisenbahnverkehrs durch die deutsche Regierung an die französische Eisenbahn zu befrachten und die Art der verhängten Strafen innerhalb vierzehn Tagen nach Paris zu melden. ...

Der auf der Suche nach neuen Kräften für sein Deutsches Theater nach Prag reiste, hat er sich in Prag ein Theater in Berlin zuerkannt. ...

Denk man überhaupt heute noch daran, daß der Theaterdirektor Reinhardt seinen Ausgang vom Brett in Wien gemacht hat. ...

Millionenschiebungen bei Bahnbauten.

Hannover, 12. August. Millionenschiebungen nach Maßgabe des Eisenbahnbauwerks wurden beim Bahnbau (Weinberg) in Hamburg a. d. Wezer angesetzt. ...

Deutsches Reich.

Deutschland fordert die Herausgabe der Ausstellungsgegenstände von der Loner Städtebau-Ausstellung. ...

Herausgabe geringwertigen Eigentums durch Frankreich. Wie uns der Verband der im Ausland geschäftigen Inlandsbesitzer e. V. zweifelt Leipzig, Jnfrstr. 26, mitteilt, liegt daselbst gegenwärtig ein Verzeichnis derjenigen Verlorenen vor, deren geringwertiges Eigentum an persönlichen Gegenständen (Koffer, Kleider und dergl.) von der französischen Regierung herausgegeben werden soll. ...

Die Presseoffiziere der Westfront. Mit welcher Fähigkeit und Energie die Bemühungen der Reichsregierung, die deutsche Presse ihrer Tätigkeit dienlich zu machen, betrieben werden, das lehrt ein Blick in das Organ der Weimarer Reichsregierung, der 'Zeitung'.

'Sommerabendstraum'. Was nach einem halben Menschenalter eines an Farbe und Einbildungskraft armen, wenn nicht an inhaltlichem Gehalt harten Naturalismus, dem Otto Brahm als Bühnenleiter gewiss ein wenig schmeicheln konnte, hat der stark sinnliche Zug, der seine Anfängerinnen der Künstler wie der modernen Neuromantiker belebte; der Regisseur Reinhardt wandte sich nicht nur an den Verband, er wirkte auf alle Sinne des Zuhörers und Zuschauers. ...

Der Meister immer ihrer Maschinenwirkungen wie feinsten Stimmungen und immer neuer schöpferischer Ideen wurde Brahm ein Mann, der dem Theater in Deutschland den Stempel seiner künstlerischen Persönlichkeit aufgedrückt hat.